



Anfrage

Öffentlich

Datum

09.02.2015

Nummer

3392/15

Absender

CDU - Fraktion
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

Adressat

Oberbürgermeister Markurth
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

Gremium

Rat

Sitzungstermin

24.02.2015

Betreff / Beschlussvorschlag

Problemzone Bohlweg-Arkaden – Was gedenkt die Verwaltung zu tun?

In den vergangenen Monaten wurde uns vermehrt durch Geschäftsleute, Passanten und Touristen berichtet, dass sich offenbar ein Großteil der Braunschweiger Drogenszene in den Bereich der Bohlweg-Arkaden rund um den Rathaus-Neubau bis hin zur Straßenbahnhaltestelle „Rathaus“ und in die Ladestraße (Übergang zwischen Rathaus Alt- und Neubau) verlagert hat. Gerade in der dunklen Jahreszeit haben sich hier zahlreiche Menschen körperlich bedroht gefühlt und sich verbalen Aggressionen ausgesetzt gesehen.

Dieses geschieht quasi vor den Augen der Stadtverwaltung (Eingänge zum Rathaus Neubau und zum Zusatzbau sowie der Rathaus-Innenhof liegen in Sichtweite) und der Polizei (das Polizeirevier Mitte in der Münzstraße ist in direkter Nachbarschaft) und ist mit Sicherheit keine Werbung für unsere Stadt.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Ist der Verwaltung die beschriebene Problematik bekannt und was hat sie bereits unternommen, um die (Drogen-)Kriminalität in diesem Bereich einzudämmen?
2. Was gedenkt die Verwaltung – auch in Zusammenarbeit mit der Polizei – zu tun, um die in dem genannten Bereich unhaltbaren Zustände zu beseitigen?
3. Setzt die Verwaltung dabei auf einen vermehrten Einsatz des ZOD oder wie will die Verwaltung – auch in Zusammenarbeit mit der Polizei – weiter vorgehen?

Klaus Wendroth
Fraktionsvorsitzender